

# THW baut gewaltige Behelfsbrücke



Im Auftrag der Autobahndirektion Südbayern errichtete das Technische Hilfswerk eine Behelfsbrücke im Baustellenbereich der A99 bei Unterführung über den Isarkanal. Notwendig wurde diese Maßnahme, da durch die Bauarbeiten keine Zufahrt von Rettungsdiensten zur Autobahn auf kurzem Wege gewährleistet war. Errichtet wurde die Behelfsbrücke an zwei Wochenenden im Mehrschichtbetrieb durch die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der THW Ortsverbände Freising, Markt Schwaben und Rosenheim.

Nachdem aufgrund der Anforderungen, was die Spannweite und Tragkraft der Brücke betraf eine sogenannte Bailey-Brücke, wie sie in Griesstätt durch das THW über die Murn errichtet wurde (wir berichteten) nicht in Frage kam, musste eine Krupp-D-Brücke aus dem Bestand der Bundesrepublik Deutschland aus Baden-Württemberg organisiert werden. Im Gegensatz zur Bailey-Brücke, bei der fast alle Bauteile von den Helfern per Hand befördert werden können, ist dies bei der D-Brücke nicht mehr möglich.

## **Die Fakten zur Brücke:**

An den beiden letzten Wochenenden errichteten die drei THW-Ortsverbände eine Brücke mit einer Spannweite von 45 Metern und einer Gesamtlänge von 49 Metern. Das Gewicht der Brücke während der Bauphase betrug incl. Vorschubsnabel 120 Tonnen. Insgesamt verbauten die Helfer 5.490 Schrauben und Muttern. Die fertige Brücke ist mit bis zu 30 Tonnen belastbar und ist neben den Rettungsdiensten auch für Baufahrzeuge freigegeben.

**SH**